

Anteil der Unternehmen, die 2007 E-Rechnungen nutzten

Die österreichischen Unternehmen nutzten 2007 zu 17,7% E-Rechnungen (dabei handelt es sich um elektronisch ausgestellte Fakturen, die automatisiert in das Rechnungswesen übernommen werden können). Im Dienstleistungssektor kommt diese effiziente Form der EDV-gestützten Buchhaltung bereits bei 20% der Firmen zur Anwendung, während im Produzierenden Bereich dieser Anteil mit 14,2% geringer ausfällt.

Das Beherbergungs- und Gaststättenwesen nimmt mit über einem Drittel (34,5%) bei der Nutzung der E-Rechnung eine Vorreiterrolle ein. Auch der Anteil der Unternehmen, die Musik- und Filmdarstellungen verbreiten ist mit 31,6% sehr hoch.

Im Gegensatz dazu, liegt der Anteil im Kredit- und Versicherungswesen nicht einmal bei 10%. Auch im Bauwesen (9,2%) hat sich die Verwendung der E-Rechnung noch nicht durchgesetzt.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Jänner 2008

Ansprechpartner: statistik@wko.at